

Planung:

É Erstellen eines Luftdichtheitskonzepts - Festlegen der Luftdichtheitsebene

É Anordnung der "luftdichten" Räume und Abgrenzung zu Räumen die außerhalb dieser Ebene liegen (ev. Keller, Technikraum, Garage)

É Leitungsführung, Strom, Wasser, Heizung, Lüftung, (Installationsschacht??)

É Zählerkasten ó Aufstellungsort am besten innerhalb der warmen Hülle

É Kamin und Putztürle falls notwendig (Hinterlüftung Rauchgasrohr)

É Planung der Arbeitsabläufe, (Welche Arbeiten in welcher Reihenfolge)

Ausführung:

É Umsetzung des Luftdichtheitskonzepts: das Haus muss eine geschlossene Hülle haben, alle Seiten "einpacken" und untereinander verbinden,

É Verwendung von luftdichten Platten (OSB 4 mind. 18 mm besser 22 mm)
Weichfaserplatten sind nicht dicht

É Verkleben aller Plattenstöße und Anschlussstellen innen und außen (Nut und Federverbindungen die nach außen gehen, aufbohren und abkleben)

É Verkleben aller Ecken und Kanten (innen und außen)

É Holz das die Luft- oder Winddichtungsebene durchdringt, sollte trocken und ohne Risse sein, bei Sanierungen Risse und Fugen ausbohren und mit Dichtstoff ausspritzen

É Innenwände nicht durch die Dampfbremse vom Dachstuhl durchführen. Dachaufbau nach innen berücksichtigen

É Einlegen von diff. offenen und luftdichten Folien etc. bei Stockwerksübergängen (Deckenbereich, Dachstuhlauflage..)

É Ausführung aller Durchdringungen über Dach, möglichst beim Aufstellen des Hauses (Kamin, Strangentlüftung für Abflüsse, Solarleitungen,)

É Kamine entweder verputzen (allseitig, auch im Bereich der Rückseite und der Deckendurchdringungen) oder mit diffusionsoffener aber luftdichter Folie einpacken.

É bei kontrollierter Wohnraumlüftung Dunstabzugshauben im "Umluftbetrieb"

É luftdichte Verbindung der Holzelemente zur Kellerdecke

É Leitungsführung E-Rohre, Technikraum, Keller, wie wird der Installationsschacht in Höhe der Kellerdecke abgedichtet?